



KOMMENTAR

DIDI HUBMANN

Umdenken

Es ist eines der größten Wohnbauprojekte der Grazer Geschichte: Mit 800 Wohnungen und 170 Millionen Euro Investitionen entsteht in Puntigam eine größere Siedlung als in den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts am Berliner Ring.

Graz macht sich frei, wie es aussieht. Während aber in einigen Bezirken verhandelt, geplant und gebaut wird, werden in und um die Altstadt Projekte – vom Hotel bis zum Dachausbau – oft zerredet, verzögert und verhindert.

Dabei will Graz zur Smart City wachsen. Im Hinterland des Hauptbahnhofes soll ein CO₂-freier Hightech-Stadtteil entstehen. Das Wahrzeichen, ein 60 Meter hoher Turm, ist schon fix. Aber die großflächige Umsetzung bleibt nach wie vor in Schwebelage. Auch, weil der Stadt ein Ruf vorausseilt: Wir bewahren grundsätzlich lieber, statt zu verändern.

Es ist an der Zeit, umzudenken.

Sie erreichen den Autor unter
didi.hubmann@kleinezeitung.at